

Kleine Dinge des Alltags ganz groß

Jahrgangsstufen 1 – 13

Taschenlampe, Mixer oder Dampfbügeleisen: Erfindungen bereichern tagtäglich unser Leben. In unserem Alltag sind sie oft so selbstverständlich geworden, dass wir keinen Gedanken daran verschwenden, welcher Erfindergeist und wie viel Arbeit hinter der Entwicklung stecken.

Ein großer Erfinder seiner Zeit war Wilhelm Max Braun, der 1890 im ostpreußischen Schillgallen geboren wurde. Seine Familie zählte zu den Glaubensflüchtlingen der Salzburger, die im 18. Jahrhundert eine neue Heimat in den preußischen Ostgebieten fanden. Braun war ein kreativer Kopf, dessen Schöpfungen uns noch heute begleiten. 1921 gründete der Ingenieur sein eigenes Unternehmen, das heute weltweit als Elektrogerätehersteller „Braun“ bekannt ist und eine Vielzahl an Haushaltsgeräten vertreibt.

Lasst euch von Brauns Ideenreichtum inspirieren und werdet selbst zu Erfinderinnen und Erfindern!



Eure Aufgaben

Jahrgangsstufen 1–4

1. Erfindet einen Gegenstand, den ihr im täglichen Leben gut gebrauchen könntet.
2. Gestaltet ihn möglichst bunt und ansprechend. Es kann diesen Gegenstand bereits geben, und ihr erfindet eine neue Variante, oder ihr kreiert etwas ganz Neues. Benutzt für eure Erfindung Alltagsmaterialien wie Schuhkartons, Joghurtbecher und mehr.
3. Beschreibt mündlich oder schriftlich, wofür man den Gegenstand benötigt und warum er für euch eine so wichtige Erfindung ist.
4. Schickt uns eure Erfindung und die Beschreibung des Gegenstands zu.

Jahrgangsstufen 5–9

1. Sucht euch eine Alltagserfindung von Braun aus, nehmt sie ganz genau unter die Lupe und gebt ihr ein neues, modernes Design oder eine zusätzliche Funktion.
2. Erstellt eine Skizze zu eurer Neuerfindung und beschriftet diese mit den einzelnen Bauteilen.
3. Entwerft eine Werbekampagne mit Plakat, Slogan und kurzem Werbespot.
4. Sendet uns Skizze und Werbekampagne zu.

Jahrgangsstufen 10–13

Wilhelm Max Brauns erstes Patent erhielt er für einen Treibriemenverbinder mit dem Namen „Trumpf“. Es folgten zahlreiche weitere Patente unter anderem für einen Trockenrasierer.

1. Recherchiert zu Wilhelm Max Braun, seinem Werdegang und der Braun GmbH und visualisiert eure Ergebnisse in einer ansprechenden Form.
2. Erfindet selbst einen neuen Alltagsgegenstand, der patentwürdig sein könnte, gebt ihm einen Namen und erstellt ein entsprechendes mit der Post versendbares Modell.
3. Präsentiert uns den Gegenstand in einem maximal dreiminütigen Pitch.
4. Sendet uns eure gestalteten Rechercheergebnisse, das Modell und den Pitch zu.

Fachbereiche

Deutsch, Literatur, Kunst, Textilgestaltung, Musik, Sachunterricht, Geschichte, Politik, Sozialwissenschaften, Sachunterricht (auch fächer- und jahrgangsstufenübergreifend)

Arbeitsformen

Einzelarbeiten, Partnerarbeiten, Gruppenarbeiten, Facharbeiten (siehe Projekt 6.1)



PROJEKT 4.2

Begegnungen und Visionen